

Es sei gesegnet und geweiht

Genau wie beim Reinigen eines Gegenstandes erwirken Sie beim anschließenden Aufladen mit den jeweiligen Elementen unterschiedliche Schwerpunkte. Weihen Sie Ihre Kerze mit Feuerenergie, so stärken Sie diese Kraft zusätzlich. Das Gleiche gilt für alle anderen Energien, die Sie in Ihr Ritual einbringen möchten.

🕯️ *Ritual* 🕯️

Kerzen mit Feuer weihen

Schließen Sie kurz den gewohnten Kreis, damit wirklich nur Ihre Energie und die für Ihr Vorhaben gewünschte Kraft in Ihre Kerze fließen. Halten Sie die Kerze zwischen Ihren Händen und visualisieren Sie die Farbe Rot, wenn Sie einen Feuerzauber planen. Lassen Sie diese Farbe zwischen Ihren Handflächen entstehen und sobald Sie dieses Bild klar vor sich sehen, schicken Sie die Energie von Wärme und Rot in die Kerze. Visualisieren Sie, wie sie sich ganz damit füllt und innen wie außen zur roten Kerze des Feuers wandelt.

Wenn Ihnen Visualisierung schwer fällt, greifen Sie zu Wachs. Besorgen Sie sich im Bastelgeschäft Wachs, das zur Dekoration von selbst hergestellten Kerzen verwendet wird. Sie können dort einfache Wachsstreifen finden, mit denen Sie Worte oder andere Muster auf Ihrer Kerze anbringen. Oder Sie bekommen vielleicht einen wächsernen ‚Aufkleber‘, der genau zu Ihrem Vorhaben passt: Ein rotes Wachsherz, das Ihren Liebeszauber stärkt, ein grünes Kleeblatt, das Ihre Finanzen fördert usw. Sie dekorieren Ihre Kerze, während Sie an Ihre Absicht denken. Je aufmerksamer Sie bei der Sache sind, desto mehr Energie können Sie später mit in Ihr Ritual nehmen und dort freisetzen.

Dies gilt natürlich nicht nur für Feuerrituale. Kerzen eignen sich auch für Rituale mit anderen Elementen. Stellen Sie sich die entsprechende Farbe vor und wählen Sie andere passende Symbole aus.





🕯️ Ritual 🕯️ *Kerzen mit Wasser weihen*

Auch wenn Feuer und Wasser völlig gegensätzlich zu sein scheinen, verbinden sich dennoch in diesen beiden Elementen die Kräfte des Lebens und der Heilung. Denken Sie an heiße Quellen oder Bäder und wie gut diese gerade Menschen tun, die gesundheitlich angeschlagen sind. Hier steigert sich das heilende Element Wasser mit Hilfe der Urlebenskraft des Feuers zu einer wahrlich beeindruckenden Heilkraft.

Wenn Sie eine Kerze einem Heilungsritual widmen wollen, verwenden Sie am besten natürliches Wasser wie etwa aus einer frisch gefüllten Regentonne oder noch besser aus dem Meer oder einem sauberen, fließenden Gewässer. Da sich dies in der Großstadt schwierig gestaltet, greifen Sie in diesem Fall zu Mineralwasser. Zur Not geht es auch mit Leitungswasser, allerdings sollten Sie beim Wasserversorger anrufen und nach den natürlichen, vor allem aber nach den zugesetzten Bestandteilen fragen. Sind Sie sich Ihres Leitungswassers nicht ganz sicher, lassen Sie es eine Nacht lang auf der Fensterbank oder – noch besser – im Freien stehen, Sie ermöglichen dem zugesetzten Chlor auf diese Weise sich zu verflüchtigen. Stellen Sie Ihr Wasser zusätzlich ins Mondlicht und/oder bearbeiten Sie es außerdem mit Reiki, so bekommen Sie bestes Heilungswasser. Kennen Sie sich mit Reiki nicht aus, legen Sie einfach die Hände über Ihr Wasser und visualisieren Sie, wie es sich mit Lebensenergie auflädt.

Schließen Sie den magischen Kreis und senken Sie Ihre Kerze unter die Wasseroberfläche. Streichen Sie mit den Händen die Wasserenergie in die Kerze hinein und visualisieren Sie dabei Ihr Vorhaben. Sie können dazu auch eine Bekräftigung sprechen, also einen Zauberspruch, den Sie für Rituale verwenden, einen Reim, den Sie für dieses besondere Ritual gedichtet haben oder eine simple Bestätigung Ihrer Absicht, wozu Kerze und Ritual dienen sollen.



Feuerschale und -korb

Führen Sie häufig an wechselnden Orten Rituale durch oder an Plätzen, an denen Sie die Umwelt schöner möchten bzw. keine dauerhafte Feuerstelle anlegen können, so lohnt sich die Anschaffung einer Feuerschale oder eines Feuerkorbes. Erstere ist meist aus Bronze gefertigt, da dieses Metall sehr hitzebeständig ist, letzterer ist zumeist schmiedeeisern. Bronzene Schalen und eiserne Feuerkörbe sind nicht nur schön, sondern auch haltbar – allerdings fallen sie etwas ins Gewicht. Ansonsten steht Ihnen auch jedes andere Material offen, eine maßgerechte Herstellung beim Schmied ist jedoch kostspielig (ein Gang über den Flohmarkt kann da manchmal weiterhelfen). Diese Anschaffung lohnt sich nur, wenn Sie wirklich dauerhaft feuermagisch arbeiten möchten. Sie verwenden Ihre Feuerschale überall dort, wo Sie nicht direkt auf der Erde Feuer machen können oder wollen.

Probieren Sie zuvor aus, ob Magie und Rituale etwas für Sie sind. Solange tut es auch eine einfache Feuerschale wie ein preiswerter Wok. Der hält der Hitze Ihrer Feuer zwar längst nicht so lange stand, lässt sich aber leicht entsorgen und ersetzen, bis Sie Ihren persönlichen magischen Weg gefunden haben.

Feuerstelle

Selbst wenn Sie in einer Etagenwohnung leben, bieten sich immer Möglichkeiten, mit offenem Feuer zu arbeiten. Auch wenn Sie in Ihren vier Wänden keinen Kamin besitzen und sich üblicherweise mit Kerzen begnügen, sollten Sie alle sich bietenden Gelegenheiten wahrnehmen, um draußen mit „richtigem“ Feuer umzugehen. Ist es in Ihrer Umgebung üblich, Osterfeuer, Bikebrennen* oder Feuerräder zu entflammen, so nutzen Sie diese, um etwas zu verbrennen, das Sie vorher mit einem entsprechenden Ritual aufgeladen haben.

Legen Sie Ihre persönliche Feuerstelle im Garten oder auf dem Balkon an. Nach Möglichkeit richten Sie diese im **Süden** ein, um die Feuerkräfte besonders zu stärken.

Allerdings haben Sie in dieser Hinsicht, vor allem wohnrechtlich, nicht immer die Wahl und müssen auf andere Himmelsrichtungen ausweichen. Das ist möglich, allerdings gilt es dabei einiges zu beachten:

Legen Sie Ihre Feuerstelle im **Norden** an, so fachen Sie die Kräfte des Elements Erde an, bremsen aber gleichzeitig auch die Kräfte des beweglicheren Feuers.

Im **Osten** bewegt sich das Element Feuer von der reinen Kraft der Verbindung durch den luftigen Aspekt der Kommunikation hinaus in den Bereich des Austausches. Beide Elemente verstärken sich dadurch: Ihr Feuer heizt der Inspiration und der Gedankenkraft ein; die Luft lässt die Flammen lodern und übergreifen.

Im **Westen** sollten Sie mit einer Feuerstelle vorsichtig sein, da diese Himmelsrichtung vor allem mit Heilung zu tun hat. Feuerkraft bringt die Dinge hier sehr schnell in Bewegung, aber eben auch zum Überkochen – wie ein Geysir. Gehen Sie die Dinge lieber langsam an. Haben Sie die Wahl, so stellen Sie Ihren Feueraltar besser nicht in den Westen. Wo diese beiden Elemente ungebremst aufeinander treffen, folgen immer Extreme. Sie bekommen entweder eine Explosion oder beide Kräfte heben sich gegenseitig auf. Ein glückliches Mittelmaß braucht hier viel Fingerspitzengefühl und einige Erfahrung.

Kerzen

Kerzen sind nicht nur alltäglicher, sondern auch unerlässlicher Teil der Arbeit mit dem Element Feuer. Deshalb finden Sie in diesem Buch gleich ein ganzes Kapitel zu diesem Thema (ab S. 23).

Kraftplatz

Ein geeigneter Kraftplatz sollte eine Reihe von Eigenschaften aufweisen, die Ihnen die magische Arbeit an diesem Ort erleichtern. Sie brauchen einen Platz, an dem Sie möglichst zu jeder Tages- und Jahreszeit ungestört bleiben. Falls sich ein solcher Ort nicht anbietet, nehmen Sie jemanden mit, der ungebundene Gäste fernhält, während Sie sich mit Ihrem Ritual beschäftigen.

Der Ort sollte es Ihnen ermöglichen, ein offenes Feuer zu entzünden. Ein sandiger oder erdiger Untergrund ist am besten geeignet. Sobald es Gras oder andere Pflanzenteile im Boden gibt – vielleicht sogar Torf – ist von einem offenen Feuer dringend abzuraten. Nicht verrottete Blätter und Zweige oder Torf können zu jeder Jahreszeit Feuer fangen. Da sie sich kaum löschen lassen, sind Sie dann für eine Feuersbrunst größeren bis katastrophalen Ausmaßes verantwortlich.

Finden Sie draußen einen Ort, an dem Sie Ihre Rituale abhalten, so richten Sie sich wenn möglich dort einen ständigen kleinen Altar ein. Befürchten Sie die neugierigen Finger von Spaziergängern, so legen Sie einfach Steine und Zweige zusammen, die sonst für niemanden interessant aussehen.

Zu Hause ist es natürlich viel leichter, sich einen Altar/Kraftort einzurichten und nach Belieben zu schmücken. Während Sie mit den Feuerkräften arbeiten, sollten Sie auch Ihren Altar mit besonderer Betonung auf das Feuerelement einrichten. Aus der Verbindung zwischen dem Element der jeweiligen Jahreszeit und dem Feuer entstehen so immer wieder neue und ganz eigene Zusammenstellungen (siehe auch die Jahreszeiten des Feuers S. 128).

* traditionelles Feuerfest der Küste, das besonders auf den friesischen Inseln gefeiert wird.

Rassel

Die Trommel ist der Herzschlag von Mutter Erde. Die Rassel hingegen bringt Ihnen die Kräfte des Feuers ganz unmittelbar nahe (die körperliche Wirkung der Rassel auf Ihre Gehirnströme ähnelt dem der Trommel, sie können also auch mit dem Klang der Rassel reisen oder Rituale durchführen). Am wirkungsvollsten sind Rasseln, die Sie selber herstellen. Und denken Sie jetzt nicht, es fehle Ihnen an den handwerklichen Fähigkeiten. Nicht jede Rassel muss authentisch amerikanisch-indianisch oder afrikanisch aussehen. Es geht um den Klang, nicht das Aussehen. Nehmen Sie einfache Mittel zur Hand: Eine Filmdose und einige Reiskörner, Sand oder kleine Steinchen ergeben bereits eine Rassel, die Sie zudem überall in der Tasche mitnehmen können. Für ausgefeiltere Modelle nehmen Sie eine ausgehöhlte Kokosnuss oder Kalebasse. Liegt Ihnen die eigene Herstellung so gar nicht oder fühlt sich Selbstgemachtes nicht richtig an, so finden Sie Rasseln in Läden, die Artikel aus Afrika oder von den amerikanischen Ureinwohnern anbieten, bzw. in gut sortierten Musikgeschäften. In vielen Städten gibt es auch Second-Hand-Musikgeschäfte, die oftmals ein erstaunliches Repertoire aufweisen. Rasseln, die Sie kaufen, sollten Sie vor Gebrauch angemessen reinigen. Danach sind sie allemal so gut wie per Hand hergestellte.

Metall

Die meisten Metalle leiten Energie gerne und gründlich. Denken Sie nur an die Kupferdrähte in Ihren Stromleitungen. Verwenden Sie Metall für alle Arten von Schutzzaubern, besonders wenn Sie etwas von sich ableiten wollen. Hier dient Ihnen das Metall als „Blitzableiter“.

Auch Liebeszauber lassen sich metallisch wunderschön gestalten, zum Beispiel in Gold und Silber. Metall hält und verstärkt in diesem Fall die energetische Ladung Ihres Rituals (siehe auch Liste der Metalle S. 136 und *Magie der Elemente: Erde*).

Und natürlich sind Feuer- und Sonnenmetalle bestens geeignet, um mit dem Element Feuer, seinen Elementalen und Gottheiten in Verbindung zu treten.





Göttliche Botschaft
des **Feuers**